

Lokalsport

Fußball

Matthias Jahnke gelingt das 3:2

GNISSAU Der Bosauer SV II setzte sich in der B-Klasse bei der SG Gnissau/Böbs mit 3:2(1:1) Toren durch. Stefan Suxdorf schoss die Gastgeber in Führung (25.), Kapitän Christian Schmüth glich nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Johannes Bonkowski aus (41.). In der 56. Minute schoss Patrick Hansow die Bosauer in Führung. In der Schlussphase glich die SG erneut durch Suxdorf aus (85.). In der 88. Minute bereitete Frederik Frank das 3:2 für Bosau II vor, das Matthias Jahnke erzielte.

Vorschau

SH-LIGA

Eutin 08 - Flensburg 08 (Sa, 14.00)
 PSV Neumünster - TSV Altenholz
 FC Angeln - Dornbreite Lübeck
 TSV Bördesholm - SV Eichede
 TSV Schilksee - TSV Kropp (alle Sa, 15.00)
 Preetzer TSV - Henstedt-Ulzburg (Sa, 15.30)
 Holstein Kiel II - Heider SV
 SV Todesfelde - TuS-Hartenholm (beide So, 14.00)
 TuRa Meldorf - Strand 08 (So, 15.00)

SH-LIGA FRAUEN

Kieler MTV - Hagen Ahrensburg (So, 13.30)
 Rönnau/Daldorf - Fortuna Bösdorf
 Eichholzer SV - VfL Oldesloe
 Rot-Schwarz-Kiel - TSV Klausdorf
 TSV Russee - Holstein Kiel II (alle So, 15.00)

VERBANDSLIGA NORDOST

Heikendorfer SV - Dänischenhagen (Sa, 14.00)
 TSV Kronshagen - Rendsburger TSV
 Eckemförder SV - TSV Klausdorf
 Gerttorfer SC - VfR Laboe (alle Sa, 15.00)
 Fortuna Bösdorf - Preetzer TSV II
 Osterrönfelder TSV - Kieler Kiel (beide Sa, 15.30)
 TuS Rotenhol - Conc. Schönkirchen (Sa, 16.00)
 Inter Türkspor Kiel - Eidertal Molfsee (Sa, 16.30)

VERBANDSLIGA SÜDOST

VfB Lübeck II - Oldenburger SV (Sa, 14.00)
 VfL Tremstüttel - TSV Pansdorf (Sa, 17.30)
 TSV Trittau - Breitenfelder SV (Sa, 18.00)
 SV Eichede II - TSV Travemünde
 Hagen Ahrensburg - Büchsen-Stiebeneichen
 RW Moisling - SSV Pölitz
 SSV Güstrow - TSV Schlutup
 GW Siebenbäumen - TSV Malente
 TuS Lübeck - Eintr. Groß Grönau (alle So, 15.00)

KREISLIGA OSTHOLSTEIN

SVG Pönitz - TSV Pansdorf II (Sa, 16.00)
 BCG Altenkrempe - Serretzer SV
 FC Scharbeutz - MTV Ahrensböck
 Heiligenhafen - Insel Fehmarn/Landkirchen
 SV Neukirchen - TSV Neustadt
 TSV Sarau - TSV Lensahn
 Eutin 08 II - Oldenburger SV II
 Bosauer SV - Strand 08 II (alle So, 15.00)

A-KLASSE OSTHOLSTEIN

SVG Putlos - TSV Ratekau II (Sa, 14.00)
 SV Hanstün - SV Göhl
 Insel Fehm. III/Burg-Kabelh/Harmsdorf
 FC Riepsdorf - Insel Fehmarn II/Landkirchen
 Serretzer SV II - TSV Dahme
 TSV Schönwalde - TSV Gremersdorf
 SC Cismar - BSG Eutin
 Schash-Pelzerh. - TSV Ratekau (alle So, 15.00)

B-BLASSE OSTHOLSTEIN

Oldenburger SV III - BSG Eutin II (Fr, 20.00)
 TSV Malente II - Gnissau/Böbs (Sa, 16.00)
 Bosauer SV II - TSV Neustadt II (So, 13.00)
 SV Heringsdorf - SV Großenbrode
 Fissau/Benz-Nüchel - TSV Pansdorf III
 Bujendorfer SVG - TSV Lensahn II
 TSV Westfehmarn - Gremersdorf III (alle So, 15.00)

C-KLASSE OH NORD

SVG Putlos II - SV Großenbrode II (So, 12.15)
 SV Heringsdorf II - Insel Fehmarn V/Landk.
 SV Neukirchen II - Kellenh/Riepsd/Dahme (beide So, 12.45)
 BCG Altenkrempe II - Griebeler SV II
 Kabelh/Harmsdorf II - Oldenburger SV IV
 Heiligenhafen II - SC Kellenhusen
 Westfehmarn II - Grammdorfer SV (alle So, 13.00)
 Insel Fehm. VI/Dänischd. - Göhl II (So, 15.00)

C-KLASSE OH SÜD

Bujendorfer SVG II - TSV Suseel (So, 12.30)
 Serretzer SV III - MTV Ahrensböck III
 Fissau/Benz-Nüchel II - TSV Pansdorf IV
 TSV Sarau II - Gnissau/Böbs II
 Schashagen-Pelzerh. II - BCG Altenkrempe III (alle So, 13.00)
 SVG Pönitz II - Grammdorfer SV II
 Neudorfer SV - Eutin 08 III (beide So, 15.00)

KREISLIGA PLÖN

Ascheberg-Kalübbe - Schwartbuck (Sa, 15.00)
 ASV Dersau - Marina Wendtorf (Sa, 15.30)
 TSV Lütjenburg - TSV Selent
 TSV Wentorf - TSV Stein
 TSV Plön - Raisdorfer TSV
 Probsteler SG - SG Kühren
 Dobersdorfer SV - SV Rethwisch (alle So, 15.00)

A-KLASSE PLÖN

TSV Plön II - TSV Barsbek (Fr, 19.00)
 SV Kirchbarkau - TSV Stein II (Sa, 13.30)
 Raisdorfer TSV II - Probstelerhagen (Sa, 15.30)
 Lütjenburg/Behrendorf - TV Grebin (Sa, 16.00)
 Probsteler SG II - Rastorfer Passau (So, 12.30)
 Dobersdorfer SV II - FT Preetz (So, 13.00)
 Fort. Bösdorf II - Knudde Giekau (So, 14.30)
 Hessestein Schwartbuck - Marina Wendtorf II (So, 15.00)

Traumziel: Nationalmannschaft

Der Bundestrainer für den Nachwuchs, Jörg Bitzigeio, motiviert im Sport- und Bildungszentrum Tischtennistrainer für die Talentförderung

MALENTE „Wer von euch hat sich bei seinen Schützlingen schon einmal gedacht, dass er sie für die Nationalmannschaft ausbilden will?“, stellte Jörg Bitzigeio die Eingangsfrage im Workshop für Tischtennis-Trainer im Sport- und Bildungszentrum in Bad Malente-Gremsmühlen. Der Tischtennis-Bundestrainer im Bereich Nachwuchs will mit dieser Frage die anwesenden Trainer zum Nachdenken anregen. „Da ich für die Talentsichtung zuständig bin, ist es für mich wichtig, dass die Trainer diesen Traum teilen. Was gibt es Größeres für einen Trainer, als den Erfolg seines Spielers?“

Der 37-jährige Jörg Bitzigeio weiß, wovon er spricht, denn er gehört zu den erfolgreichsten deutschen Tischtennis-Trainern. Von 2005 bis 2012 trainierte er die Damen- und Jugendnationalmannschaft. 2009 führte er Wu Juaduo zum Europameistertitel. Bei der Weltmeisterschaft 2010 in Moskau errang seine Damenmannschaft die Bronzemedaille. 2011 gewann sein Schützling Iren Ivancan die Silbermedaille.

Seit 2012 ist der Erfolgstrainer Nachwuchs-Bundestrainer. Alena Lammer wurde unter seiner Ägide zweifache Europameisterin der Schülerinnen.

Bitzigeio suchte die Dis-



Der Tischtennis-Bundestrainer für den Nachwuchs, Jörg Bitzigeio, gab Einblicke in die moderne Trainingslehre.

FOTOS: NHI

kussion mit den Teilnehmern. „Der Austausch mit den Trainern ist mir sehr wichtig. Ziel des Workshops ist es, dass die Trainer im Umgang mit den Spielern dazulernen. Jeder lehrt nach besten Wissen und Gewissen, doch oftmals fehlt es den Trainern an der nötigen Fortbildung. So haben die Spieler Defizite und wir müssen das reparieren. Mit dem Workshop können wir qualitativ fortbilden und die Lehrme-

thoden der Trainer verbessern“, erklärte Bitzigeio.

Die 20 Teilnehmer – alleamt Trainer mit B- und C-Lizenz – aus verschiedenen Bundesländern sahen das genauso. Claudia Ließ ist Jugendtrainerin beim TuS Wadersloh in Nordrhein-Westfalen. „Ich hoffe, dass ich mehr über die Talentförderung lerne und bin gespannt auf alle Neuigkeiten, die ich hier erfahre.“, so Ließ. Lars Müller aus Chemnitz hofft auf eine Erweiterung der Grundlagen. „Ich werde sicherlich nach diesem Seminar viel weitergeben können, da wir so einen hochkarätigen Dozenten haben“, meint der Sachse. Auch der Schatzmeister des Hamburger Tischtennisverbandes, Peter Dietterle vom TSV Sasel, freute sich über den Austausch mit einem Bundestrainer. „So ein Seminar gibt

viele Impulse. Wir versuchen möglichst viele Seminare zu besuchen“, so Dietterle.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verband Deutscher Tischtennistrai-

„Was gibt es Größeres für einen Trainer, als den Erfolg seines Spielers?“

Jörg Bitzigeio
früherer Bundestrainer

ner. Der VDTT zählt mehr als 1300 Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt, als Interessenverband, Trainer fortzubilden und den Tischtennis-sport weiterzuentwickeln. Der VDTT arbeitet mit den Landesverbänden zusammen und agiert bundesweit. „Die Qualität der Fortbildung hängt von den jeweiligen Ländern ab und dort wiederum von der Anzahl der Tischtennisvereine. Es gibt

über 8000 Amateurtrainer in Deutschland. Nur wenige werden Vollprofi. Wir wollen mit den Workshops die Ausbildung der Trainer verbessern. Deshalb versuchen wir auch immer, Tischtennisgrößen als Referent zu gewinnen“, erklärte Markus Reiter, A-Lizenztrainer und Vertreter des VDTT während des Workshops.

Die Teilnehmer und der Dozent waren am Freitag in bester Laune. Es wurde viel gelacht und gefachsimpelt. Bitzigeio strahlte während seiner Lehrstunden Energie und Dynamik aus. Wenn die Teilnehmer diese Energie in die Vereine tragen, leben sie vielleicht wirklich einmal den Traum, von dem Bitzigeio eingangs sprach: Einen eigenen Schützling zum Tischtennis-Nationalspieler auszubilden.

Nils Hirseland



Angeregte Diskussionen führten (von links) Peter Dietterle, Markus Reiter, Jörg Bitzigeio und Holger Krützfeld.

Bosauer Fußballerinnen trainieren fleißig

HUTZFELD Die Fußballerinnen des Bosauer SV stecken mitten in der Vorbereitung zur Kreisligasaison. Personell hat sich einiges verändert. Kim Kramer verließ den Verein. Britta Rüdiger und Ines Schwertfeger beendeten ihre Laufbahn. Anika Reimers und Hanna Koeck sind in freudiger Erwartung und werden der Mannschaft ebenso fehlen wie die Langzeitverletzten Annika Waschow (Kreuzband) und Anna Maywald (Knie).

Den Abgängen und Verletzten stehen immerhin zwei vielversprechende Neuzugänge gegenüber. Aus der Schleswig-Holstein-Liga wechselte die Mittelfeldspielerin Sonja Jaacks von der SG Ratekau/Strand 08 nach Bosau. Lea Lehmkühl wechselt von der eigenen Jugend des Bosauer SV zu der Kreisliga-



Kathleen Hopp



Sonja Jaacks



Linda Hopp FOTOS: HIRSELAND

Kathleen Hopp sowie Jennifer Green zeigten in der Vorbereitung bereits gute Form.

Das erste Pflichtspiel für die Bosauerinnen findet am Freitag, den 22. August, um 19 Uhr bei der SG Altenkrempe/Schönwalde statt. Beide Teams treffen in der ersten Runde des Kreispokalwettbewerbes aufeinander.

nhi

Zugänge: Lea Lehmkühl (Bosauer SV Jugend), Sonja Jaacks (SG Ratekau/Strand 08).
Abgänge: Kim Kramer, Britta Rüdiger, Ines Schwertfeger (hören auf).

KADER

Tor: Carina Ewers, Hanna Koeck.
Abwehr: Imke Siebels, Anika Reimers, Kathrin Ohrt, Anna Maywald, Elisa Jahnke, Lea Lehmkühl.
Mittelfeld: Jennifer Green, Justine Sick, Annika Waschow, Mona Jahn, Sonja Jaacks, Jolina Sick, Hanna Hartmann.
Angriff: Linda Hopp, Linda Gadewitz, Daniela Leisner, Kathleen Hopp.
Trainer: Rainer Jahns.